

RS OGH 1953/12/16 3Ob784/53, 3Ob497/56

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.12.1953

Norm

ABGB §1014

ABGB §1295 II f7a

HGB §346 F

Rechtssatz

Tritt A an B mit dem Vorschlag heran, die Erzeugung einer bestimmten Ware probeweise durchzuführen (Maschinen und die zum Anfang notwendigen Rohprodukte seien vorhanden) und nimmt B diesen Vorschlag an, gilt nach der Verkehrssitte mangels gegenteiliger Vereinbarung als stillschweigend bedungen, daß A dem B alle Barauslagen, die für die von B vorzunehmenden Versuche gemacht werden, zu ersetzen habe, wenn es dann zu keiner Abnahme der Waren kommt.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 784/53
Entscheidungstext OGH 16.12.1953 3 Ob 784/53
Veröff: SZ 26/308
- 3 Ob 497/56
Entscheidungstext OGH 17.10.1956 3 Ob 497/56

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0025484

Dokumentnummer

JJR_19531216_OGH0002_0030OB00784_5300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>